

## Auf Entdeckertour

### Britische Inseln, Lappland, Spitzbergen und Kanada mit der "Gypsy Life"



Foto: König

Zu Gast im Zündorfer Yachthafen: Harald Paul mit Schiffshund Ratts, Silvia Paul und der Vorsitzende des Clubs für Wassersport Porz e.V. 1926, Dr. Marcus Schüler (v.l.).



Foto: Privat

Mit der der "Gypsy Life" waren Silvia und Harald Paul viel von der Welt gesehen.

Zündorf (kg). Silvia und Harald Paul übernachteten bereits schon einmal im Zündorfer Yachthafen. Doch das war vor fünf Jahren. Inzwischen waren die beiden mit dem Motorsegler "Gypsy Life" unterwegs. Im ersten Jahr ging es rund um Irland, Schottland und England. 2007 führte sie ihre Tour durch die Ostsee in den Baltischen Meerbusen nach Lappland. Ein Jahr später schipperten sie nach Spitzbergen, nördlich des 80. Breitengrades zur Arktischen See. "In der Regel sind wir zwischen März/April und Oktober unterwegs", berichtet Harald Paul. In der restlichen Zeit liegt die "Gypsy Life" im niederländischen Drachten. Dort wird das zwölf Meter lange und vier Meter breite Langkielerboot im Smelne Yachtcenter von seinen Strapazen überholt. Im Mai 2009 ging es auf eine etwas längere Tour: Über Island und Grönland zur kanadischen Ostküste, nach Labrador. Ende September, nach knapp fünf Monaten, erreichten sie dort ihr freiwillig gewähltes Domizil inmitten unzähliger Inseln und Buchten in der Nähe von Nain. "Wir überwinterten an der Baumgrenze", berichten Silvia und

Harald Paul. Ihr Schiff isolierten sie mit Moos und Reisigzweigen. Innen bullerte ein Holzofen. "Draußen konnte es bei Wind empfindlich kalt werden", wissen die beiden. Über mehrere Monate war die Bucht zugefroren, alle zwei bis drei Stunden mussten sie die "Gypsy Life" freimachen, damit das Schiff vom Eis nicht beschädigt wird. Insbesondere als die Versorgung mit dem Motorschlitten nach Nain nicht mehr regelmäßig möglich war, ernährten sich die Pauls von Wildtieren und Fischen. Silvia und Harald Paul erweitern mit ihren Reisen in die Wildnis Kenntnisse über das Leben und Überleben im Einklang mit der Natur. Die beiden finden, nur derjenige kann die Natur schützen und respektieren, der über die

Fähigkeit verfügt, in ihr uneingeschränkt zu existieren. Von Zündorf aus fahren die Pauls weiter den Rhein stromaufwärts, bei Mainz in den Main, von dort nach Saal an der Donau, dem Heimathafen. Die Ankunft ist dort für etwa Anfang Mai vorgesehen. Danach planen sie unter anderem Vorträge, Film- und Dia-Shows sowie Messebesuche. Viele weitere Infos über Silvia und Harald Paul unter [www.haraldpaul.com](http://www.haraldpaul.com)

[Empfehlen](#)

*Letzte Änderung: Donnerstag, 21.04.2011 13:50 Uhr*